

Respiro Bandschwader im Aufwind

Respiro-Kunden bestätigen den umfassenden Nutzen der elastischen Pick-up Technologie.

Seit 3 Jahren werden nun die Respiro Bandschwader in Europa vermarktet. Mit dem Respiro R9 profi hat die junge Technologie einen Schub bekommen. Die Hauptmärkte sind Deutschland, Frankreich und England. Zahlreiche positive Rückmeldungen der Praxis sind für das Unternehmen Reiter eine Bestätigung des mutig eingeschlagenen Weges. Hier einige Wortmeldungen:

„Kaufentscheidend war für uns die Tatsache, dass wir im Schneidwerk des Ladewagens kaum noch Erde finden. Die elastische Pick-up des Respiro Bandschwaders ist für uns im Dauergrünland ein Muss.“

„In der Luzerne ist der kleine Durchmesser der Pick-up ideal. Dadurch ernten wir deutlich mehr Blattmasse und haben einen Zugewinn an Protein – das ist bares Geld wert.“

„Die Häckselzeit ist im 3. Schnitt um 30% gesunken, dank optimaler Schwadablage und immer idealer Schwadmasse.“

„Mit meiner Rundballenpresse schaffe ich jetzt 20% mehr Ballen die Stunde. Darüber hinaus ist die Schmackhaftigkeit des Futters der ersten Ballen begeisternd.“

„Die Flexibilität der Schwadablage ist bei Trockenheit besonders wichtig. In Zeiten der Futterknappheit erlaubt der Bandschwader auch Restflächen sauber und mit hoher Futterqualität zu ernten.“

„Meine Tierarztkosten sind enorm gesunken. Das hätte ich zu Beginn nicht erwartet. Die saubere Futterernte des Respiro macht es möglich. Aus diesem Grund ist für mich die Fronttechnik die beste Wahl.“

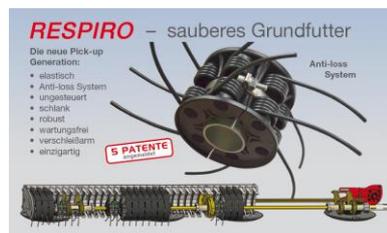
Derlei Aussagen der Kunden sind für Thomas Reiter, Erfinder und Eigentümer der Respiro-Technologie ein Grund zur Freude. Der Weg des Pioniers erfordert einen langen Atem. Erfreulich ist laut Reiter, dass die Kunden tatsächlich Schritt für Schritt die Nutzenmerkmale der Respiro-Technologie in der Praxis wiederfinden. „Wir sind immer bestrebt, sachlich und klar den Nutzen für die Kunden zu bewerten, denn wir stehen mit dem Thema Bandschwader noch ganz am Anfang.“ Reiter träumt von der grundlegenden Transformation der Technologie des Schwadens. „Wir müssen aufhören, die Felder zu kehren. Das mindert nicht nur den Futterwert, sondern schadet der Tiergesundheit und führt zu viel mehr Verschleiß an allen nachfolgenden Maschinen.“ Bedeutung gewinnt auch das Thema, die Futterernte möglichst frei von Güllepartikeln zu realisieren. Die Schleppschuh-Ausbringung ist eine neue Herausforderung falls die Gülle nicht gut genug vom Boden aufgenommen wird. Hier zeigt die Respiro-Technologie weitere entscheidende Vorteile: die elastische Pick-up im Zusammenhang mit den schleppend angeordneten Zinken und der perfekten

Bodenführung über die Gleitteller gewährleisten beste Arbeitsqualität. Güllepartikel die beispielsweise ein Kreiselschwader mitnehmen würde, bleiben beim Respiro am Feld.

In der Tat braucht es in Zukunft viel mehr an Flexibilität im Feld: stark schwankende Futtermassen, hohe Unterschiede im Trockenmassegehalt, Ernte von Dauergrünland bis zu den schwierigsten Feldfutterflächen. Und dann ist da auch noch das Maisstroh, das zu ernten ist. Der Lohnunternehmer benötigt für seine Kunden eine Technologie, die Schlagkraft und Arbeitsqualität vereint. Die Erfahrungen im anspruchsvollen Dauergrünland sind für Reiter besonders positiv. Die Respiro-Technologie kann hier ihre vollen Stärken ausspielen. Ganz nach dem Motto: je kleiner die Pick-up desto besser die Arbeitsqualität und die Leistung. Obendrauf gibt es noch das Plus der Einfachheit der Pick-up. Lockere Zinken sind Geschichte, weil technisch unmöglich. Diese Zuverlässigkeit ist für den Lohnunternehmer ein sehr wichtiger Faktor, denn an den Pick-ups wird ja ständig geschraubt.

Dass das Unternehmen Reiter partnerschaftsfähig ist zeigen, zwei weitere Meilensteine der Entwicklung. Zum einen eine Lizenzpartnerschaft mit der Fa. Ploeger aus NL. Der völlig neue selbstfahrende Bandschwader setzt die Technologie Respiro ein. Ein bisschen stolz ist man schon darauf, dass die Respiro Pick-up Technologie in der Königsklasse der Bandschwader angekommen ist. Zum zweiten ist das Projekt Feldhäcksler mit Respiro Pick-up und Rotor zu nennen. Vor allem der verbesserte Gutfluss und damit die Leistungssteigerung der Häcksler sind im Fokus der Lohnunternehmer.

Auch Quaderballen- und Rundballenpressen sowie Ladewagen werden laut Reiter die Respiro Pick-up in den nächsten Jahren integrieren. Der zusätzliche Kundennutzen ist einfach zu überzeugend und technisch lässt sich für alle Anwendungen eine Lösung finden. Das ist nur noch eine Frage der Zeit und des richtigen Partners.



Diesen Text und weiteres Bildmaterial finden Sie auf der Homepage unter:

www.rt-e.net/press

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Herr DI Thomas Reiter zur Verfügung

Mobil: 0043/650 28 919 65 email: reiter@rt-e.at